

Vorlage Bauamt

35 / 2022

öffentlich nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand

Neubau der Fußgängerunterführung als Ersatzmaßnahme für den Wegfall des bisherigen Bahnübergangs auf Höhe der Hummelstraße

Vergabe der Planungsleistungen für die anschließenden Verkehrsbereiche

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung beantragt die grundsätzliche Zustimmung zum Vorentwurf des Architekturbüros Hähmig Gemmeke zur Gestaltung der beiden Vorplätze im Anschluss an die neue Fußgängerunterführung der DB.
2. Die Verwaltung beantragt die Zustimmung zur Vergabe der Planungsleistungen der an die Fußgängerunterführung anschließenden Verkehrsbereiche an das IB Wassermüller zum Angebotspreis von 49.699€ Brutto.



Thomas Kayser
Bürgermeister

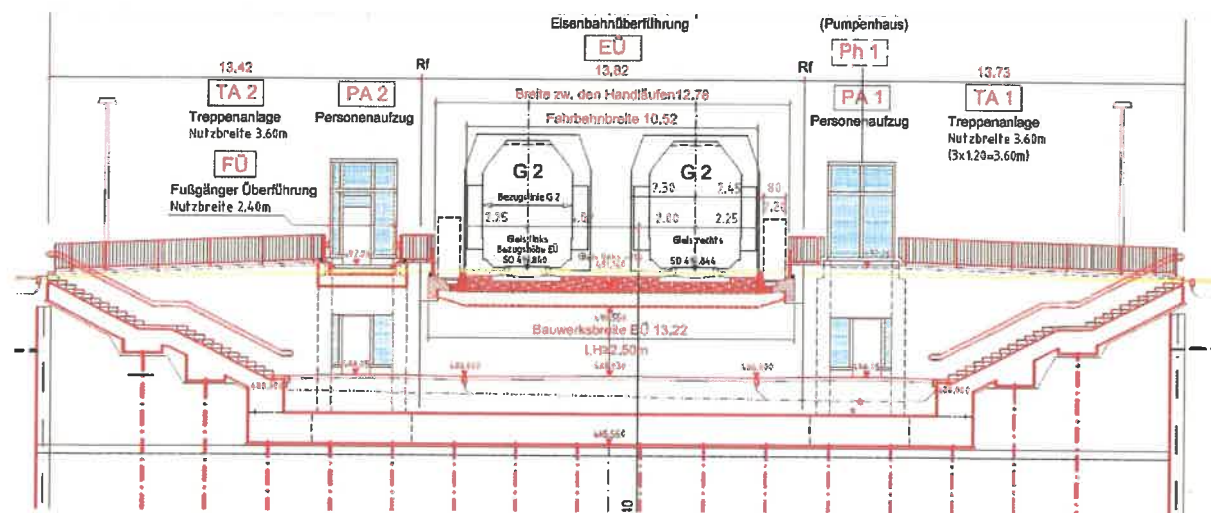
I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung
EK-Ausschuss	28.01.2014		Vorberatung	
Gemeinderat	08.04.2014		Zustimmung zur Unterführung mit Umlegung des nördlichen Treppenaufgangs	Zustimmung
EK-Ausschuss	14.04.2015		Vorstellung der Planung	
Gemeinderat	05.05.2015		Vorstellung der Planung	
Gemeinderat	11.10.2016		Zustimmung zur Planung in geradlinige Ausführung der Bahnüberführung Hummelstraße	

II. Sachvortrag

2.1 Einführung

Die DB Netz AG plant seit 2014 anstelle des künftig wegfallenden Bahnübergangs im Bereich der Hummelstraße eine neue Fußgängerunterführung. Die Stadt Blaustein hat in der Gemeinderatssitzung am 11.10.2016 zugestimmt, dass diese Fußgängerunterführung mit einer lichten Weite von 4,00 m und einer lichten Höhe $\geq 2,50$ m ausgeführt wird.

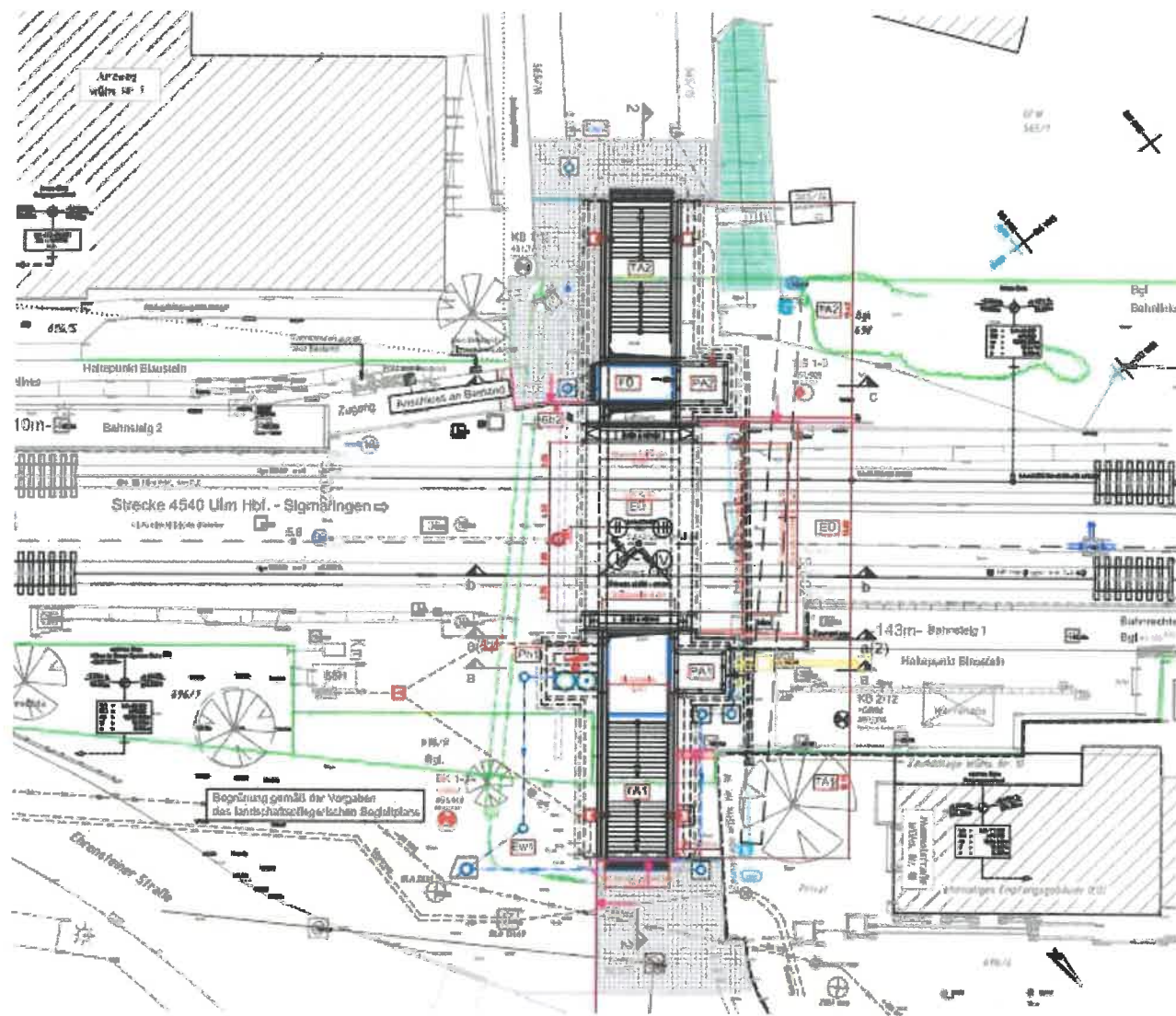


Der geradlinigen Ausführung der Treppenanlage wurde damals mit den Argumenten zugestimmt, dass die Verkehrswege der Fußgänger zur Hummelstraße besser aufgenommen würden, es eine klare Blickbeziehung in den vorhandenen Straßenraum gäbe und somit deutlich die Orientierung der Stadtbesucher optimiert würde. Darüber hinaus wurde angeführt, dass im Unterführungsbereich durch eine geradlinige Ausführung das Sicherheitsgefühl durch eine bessere Belichtung und Übersicht erheblich verbessert würde.

Die geradläufige Fußgängerunterführung sieht eine ausgerundete Fahrspur für das Schieben der Fahrräder und 2 Aufzüge vor. Der Aufzug ist so dimensioniert, dass Fahrräder und Kinderwagen mitgenommen werden können.

Im Februar 2022 fand eine Besprechung mit der DB statt zur Festlegung der Schnittstellen und des Terminplans. Es wurde der Bereich der Außenflächen festgelegt, der sinnvoller Weise von der Stadt geplant wird, damit eine durchgängige Belagsoberfläche entsteht.

Kosten für die Fußgängerunterführung entstehen der Stadt nicht. Die der Stadt entstehenden Kosten für die Belagsgestaltung auf dem Grundstück der BD Netze werden an die DB Netze weiter verrechnet.



Auszug Planung DB Netze

2.2 Beauftragung der Planungsleistungen für die anschließenden Verkehrsbereiche

Vergabeverfahren: Suchverfahren mit 3 Bietern

Es wurden 3 Büros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nur ein Büro hat ein Honorarangebot abgegeben. Günstigster Bieter ist das IB Wassermüller mit einem Angebotspreis von 49.699€ Brutto.

Das IB Wassermüller kennt die Herausforderungen der Planung und führt eine sehr gute externe Schnittstellenkoordination durch. Dieser Gesichtspunkt ist im Hinblick auf eine anspruchsvolle Abstimmung und Koordination mit der DB zwingend erforderlich.

Eine Beauftragung zum jetzigen Zeitpunkt ist notwendig, um die anstehenden Planungsschritte und Abstimmungen mit der DB rechtzeitig durchführen zu können. Das IB Wassermüller ist dem Bauamt als sehr zuverlässig und leistungsstark im Hinblick auf Kosten- u. Terminkontrolle und auf Methodik der internen und externen Schnittstellenkoordination bekannt. Das Baustellenmanagement wird professionell durchgeführt. Die Verwaltung beantragt die Zustimmung zur Vergabe der Planungsleistungen an das IB Wassermüller zum Angebotspreis von 49.699€ Brutto.

2.3 Terminplan DB Netze

Seitens der DB Netze ist die Ausgabe der Ausschreibung für die Fußgängerunterführung für Mai 2022 geplant. Als ersten Schritt ist bis Mai 2022 die Austrittshöhe der Fußgängerunterführung, die die DB Netze plant, mit dem Anschluss an den Oberflächenbelag (Planung durch IB Wassermüller) zu koordinieren. Die Gestaltung der Unterführung ist mit der DB Netze bis Nov. 2022 abzustimmen. Die DB Netze wird die Fußgängerunterführung von Feb. 2023 bis Feb. 2024 bauen. Die Ausführung der anschließenden Außengestaltung der Vorplätze erfolgt von März 2024 bis ca. Juli 2024.

2.4 Gestaltung der Vorplätze vor der Fußgängerunterführung und verkehrsberuhigte Umgestaltung der Hummelstraße – Vorentwurf AB Hähnig Gemmeke

Ziel der Gestaltung der Vorplätze vor der Fußgängerunterführung und der zukünftig verkehrsberuhigten Hummelstraße ist es zusammen mit dem Marktplatz und der Umplanung der Ehrensteiner Straße ein einheitliches Erscheinungsbild zu generieren. Gestaltungselemente des Marktplatzes sollen sich auch im Bereich der Vorplätze wiederfinden. Die Stadtmöbel sollen sich hinsichtlich Materialität, Oberflächentextur und Farbigkeit an die Gestaltung des Marktplatzes anlehnen und ein durchgängiges Gestaltungsvokabular bieten. Deshalb wurde des AB Hähnig Gemmeke gebeten einen Vorentwurf zu erstellen, der eine weitere gestalterische Aufwertung der Stadtmitte erzielt.

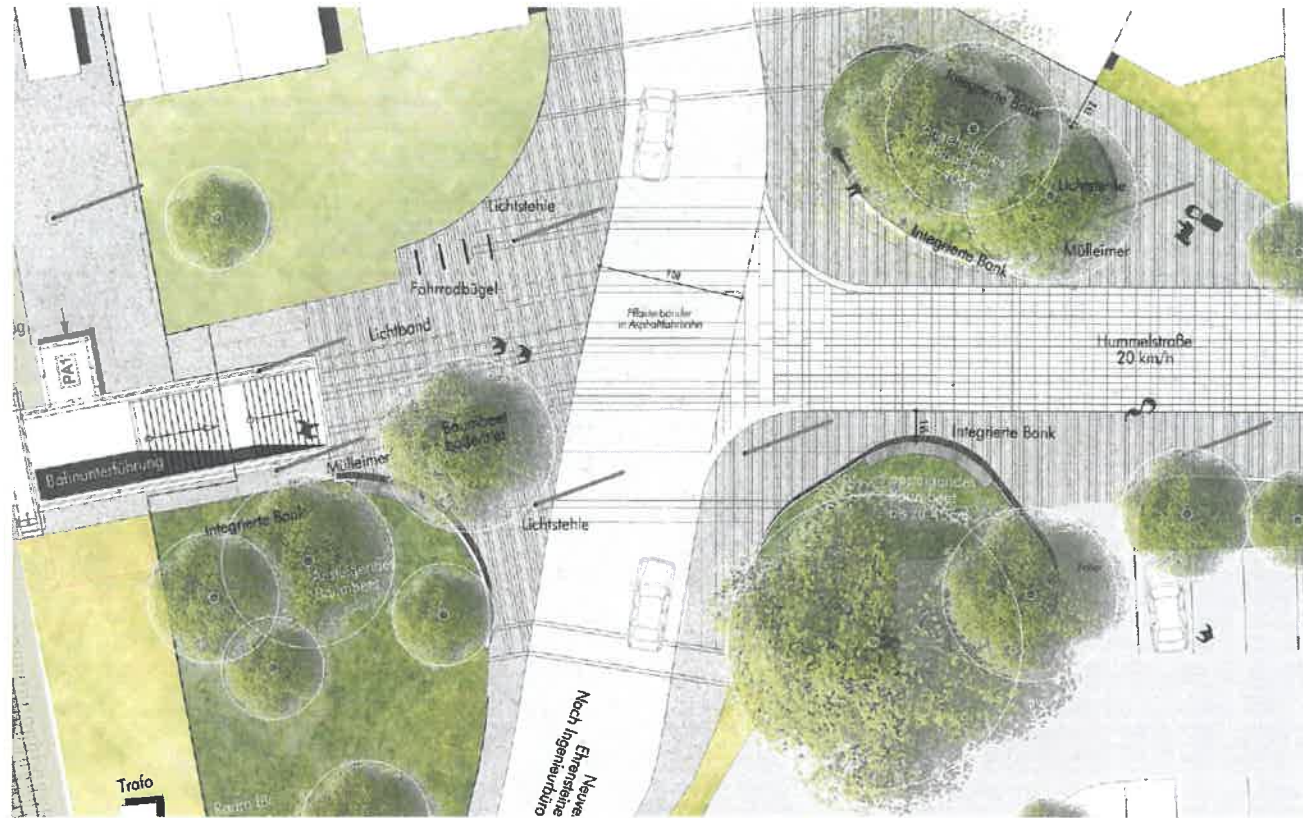


Vorentwurf AB Hähnig Gemmeke



Vorplatz westlich der Bahn

Die Beleuchtung erfolgt mit 5 Lichtstelen, die Hinführung zur Unterführung ist mit Lichtbänder akzentuiert. Baumbeste, 4 Bäume, 2 Bänke und 2 kleine Spielflächen erhöhen den Aufenthaltscharakter. Es besteht die Möglichkeit die Fahrräder abzustellen. Desweiteren sind 2 Stellplätze geplant.



Vorplatz östlich der Bahn

Der an die Ehrensteiner Straße anschließende Vorplatz wird mit 4 Lichtstelen, einem Lichtband, einer integrierten runden Bank, Fahrradabstellmöglichkeiten sowie einem großwüchsigen Baum gestaltet. Die Gestaltung der verkehrsberuhigten Hummelstraße erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt als 2. Bauabschnitt.

2.5 Mögliche Gestaltung Fußgängerunterführung

Eine gute Ausleuchtung der Fußgängerunterführung und des Eingangsbereichs erhöht das Gefühl der Sicherheit für die Benutzer der Fußgängerunterführung nachts.

Die Lichtbänder im Bereich des Bodens auf dem Vorplatz können sich in der Fußgängerunterführung fortsetzen.

Seitens der Bahn wird die Decke und Wand als Sichtbetonoberfläche hergestellt. Jede weitere Gestaltung müsste die Stadt zuerst mit der DB Netze abstimmen und nach Zustimmung durch die DB Netze selbst finanzieren. Wichtig ist hierbei auch eine vandalensichere Ausführung.

Möglich ist eine Gestaltung mit Bildern, Lichtbändern, glatten Fliesen oder Graffiti etc. Die Länge der Unterführung beträgt 14m und ist sehr kurz. Der Raum wirkt mit einer maximalen Höhe unterhalb der Gleiskörper von 2,5m etwas gedrückt. Eine Änderung der lichten Höhe hätte nach Aussage der DB eine komplette Umplanung zur Folge und die Mehrkosten müssten von der Stadt alleine getragen werden.

Die Kosten für eine Gestaltung der Fußgängerunterführung auf Basis eines Vorentwurfs müssen noch ermittelt werden und mit der DB Netze abgestimmt werden.



Beispiel Unterführung mit horizontalen Lichtbändern



Beispiel Diez Joppien Architekten mit Luna.lichtarchitektur
Raumerhöhung durch Spiegelung mit vertikalen Lichtbändern

III. Finanzierung

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ Aufwendungen (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
Inv. Nr. I-5410-034	33.000	33.000	33.000	

Folgekosten (Euro) pro Jahr/bis	2023	2024	2025	-
	17.000	350.000		

Anmerkungen zur Finanzierung:

Die voraussichtlichen Kosten für die Planung der an die Fußgängerunterführung anschließenden Verkehrsbereiche durch das IB Wassermüller betragen 49.699,33 € (Leistungsphase 2-8). Die Leistungsphasen werden von 2022-2024 ausgeführt. Notwendige Vermessungsarbeiten erfolgen nach Aufwand, da Sie im Moment nicht abgeschätzt werden können. Eine Kostenschätzung für die

Gestaltung der angrenzenden Verkehrsbereiche liegt noch nicht vor. Es wird ungefähr mit Kosten von 350.000€ Brutto gerechnet. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Blaustein“ ist eine Förderung der Kosten möglich. Diese Kosten werden durch Bund und Land mit 60% bis zu einem Bruttobetrag von 250€/m² gefördert. Der Anteil der Kosten der Stadt würde dann 140.000€ betragen.

Für die Gestaltung der Stadtmöbel (Integrierte Sitzflächen, Lichtbänder, Lichtstelen etc.) und der Fußgängerunterführung werden je nach Erfordernis das AB Hähmig Gemmeke und ein Elektroingenieur noch beauftragt.

Die Kosten für eine mögliche Gestaltung der Fußgängerunterführung mit Lichtbändern, Vorsatzschalen, Bildern, Fliesen oder Graffiti müssen noch auf Basis eines Vorentwurfs ermittelt werden und sind nicht in den geplanten Aufwendungen für das Jahr 2024 enthalten.

IV. Nachhaltigkeitseinschätzung

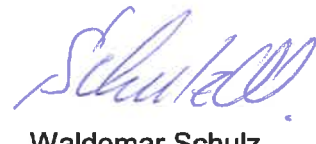
Der Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.

Externe Fachleute: AB Hähmig Gemmeke
IB Wassermüller

Verfasser Beteiligte Ämter



Marlene Dietl-Berchtold
Amtsleiterin
Bauamt

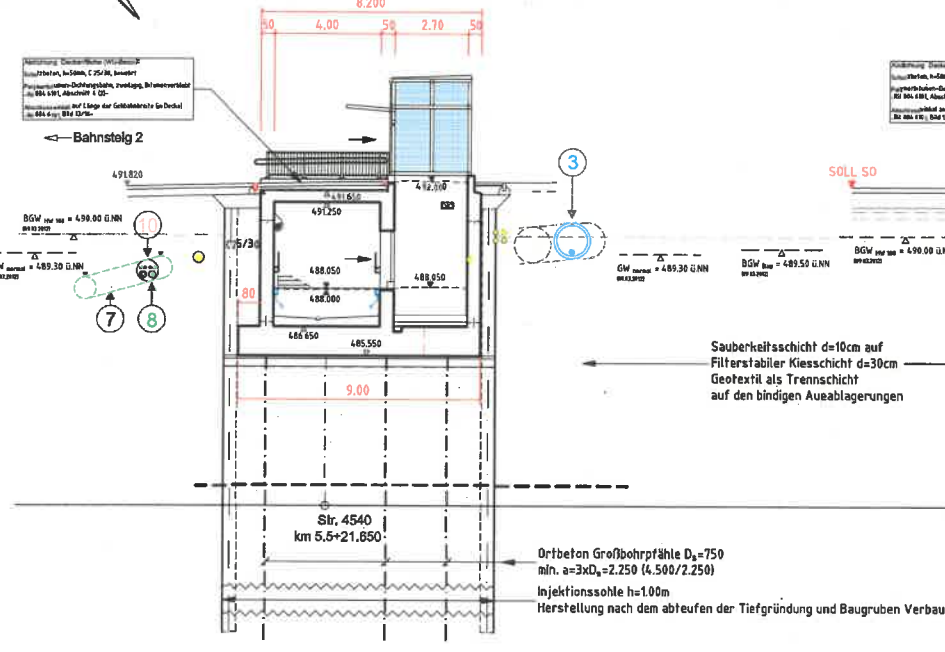


Waldemar Schulz
Amtsleiter
Finanzverwaltung

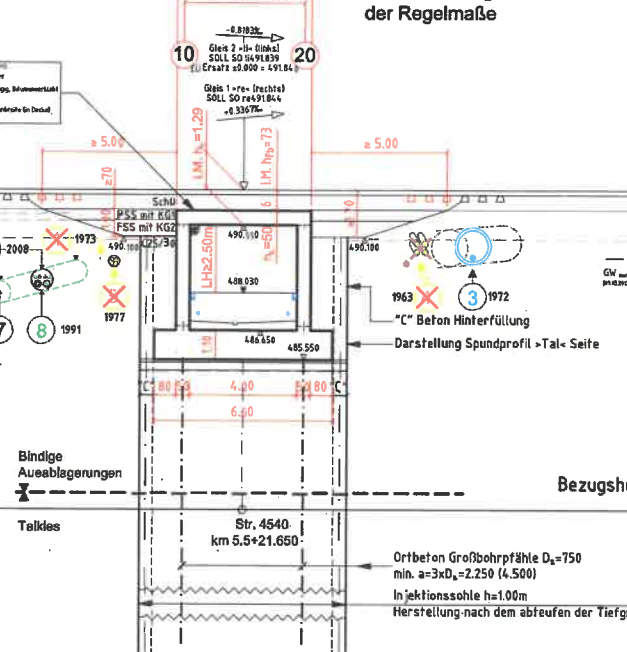
Anlagen:

- | | | |
|----|--------------------------------------|------------|
| | Pläne DB Netze | |
| 1. | EÜ Endzustand Draufsicht | 11.11.2017 |
| 2. | EÜ Endzustand Schnitte | 11.11.2017 |
| 3. | EÜ Endzustand Detail Schnitte | 11.11.2017 |
| 4. | Fahrradspur | 19.04.2021 |
| 5. | Vorentwurf Umgestaltung Hummelstraße | 08.03.2022 |
| | Architekturbüro Hähmig Gemmeke | |
| 6. | Honorarangebot IB Wassermüller vom | 21.02.2022 |
| 7. | Nachhaltigkeitscheck | |

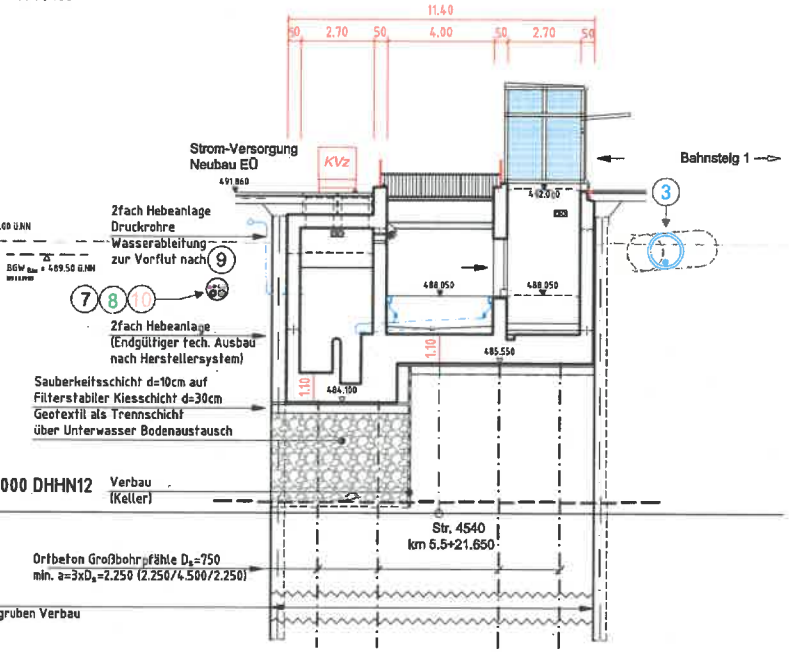
Schnitt c - c
Bahnhofs
M 1 : 100



Schnitt b - b
Str. 4540
M 1 : 100



Schnitt a - a
Bahnrechts
M 1 : 100



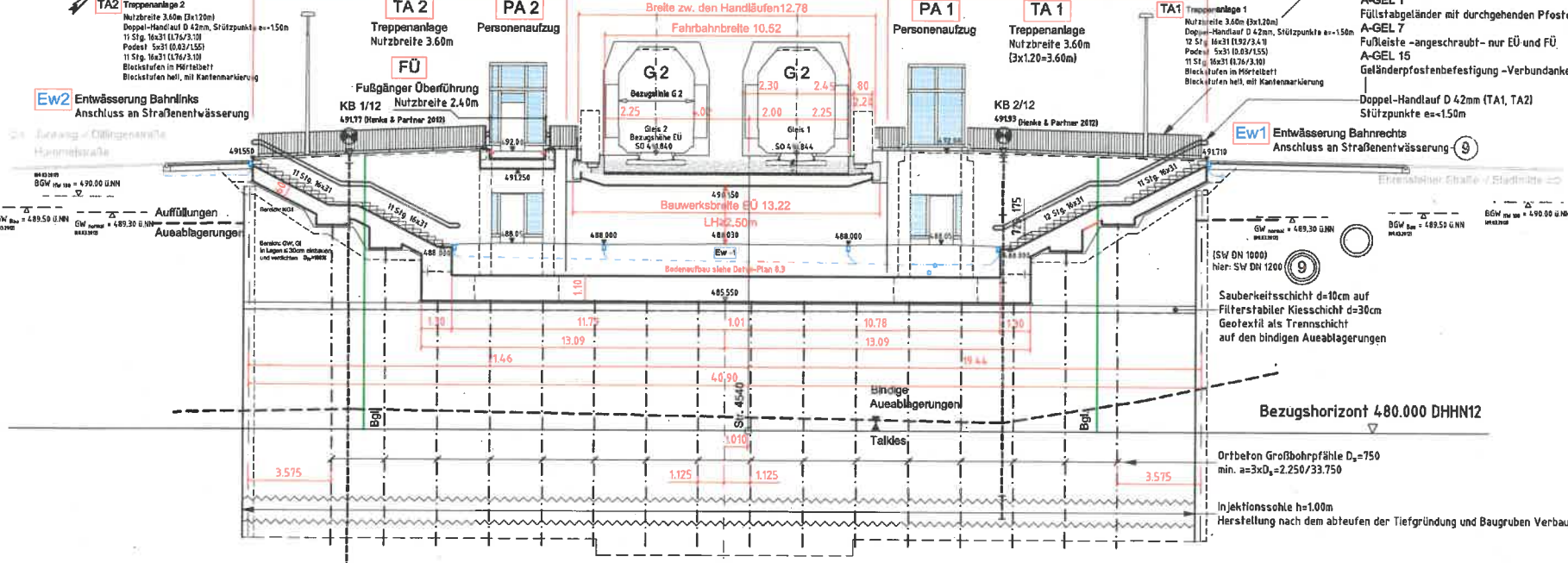
Fahrbahn Aufbau über Bauwerk EÜ = 0.73m
Schiene S43 (SS4)
Besohle Spannbetonplatten
Besohlung
Fahrbahnhöhe = 0.56m
Fahrbahnkonstruktion Bauwerk EÜ = 0.56m
Schutzschicht 0.05m
Abdichtung 0.05m
Stahlfaser Vortraben 0.05m
Fahrbahnströmrichtung Höhe = 0.56m
Bauhöhe = 1.29m

Abbildung EÜ Deckenfläche (WU-Beton):
Schutzbeton, h=50mm, C 25/30, bewehrt
Polymerbitumen-Dichtungsbahn, zwelligig, Bitumenverklebt
-Ril 804.6101, Abschnitt 4 (2)-
Kappenfugenband K40 unter der Randkappe
-Ril 804.6101, Bild 10-
Abschlusswinkel auf Länge der Fahrbahnweite (in Decke)
-Ril 804.6101, Bild 13/16-

Farblgende allgemein
— Bestand
— Baugrube, Tiefgründung
— Neubau EÜ/rot-Hauptmaße
— Rückbau
— Grenzen BgL/Bahngelände

Legende Schachtaufmaß
⊕ Wasserschacht Schachtblatt 23
⊕ Kabelschacht Schachtblatt 43
? unklare Situation

Schnitt 2 - 2 km 5.6+21.650
EÜ Endzustand
M 1 : 100



Legende Bahnquerungen

- Rückbau Bahnquerungen
(Konflikt Situation durch Kollision mit Neubau der EÜ)
— Bahnquerungen Bestand: Lagen nicht gezeichnet, Angaben Informell
laufende Nr. entspricht LINA Seiten Nr. (Ausdruck von 3010)
- 1 Deutsche Telekom AG Leitung, T-101 Telekommunikation km -5.620 1973
 - 2 Gemeinde (Gnd) Blaustein Leitung, Abwasser (SW) DN 1200 Stb (ausser Funktion) km 5.610 1964
 - 3 Gemeinde (Gnd) Blaustein Leitung, Wasser DN 200 PN (Dalu) in DN 1000 Stb km 5.627 1972
 - 4 SWU Energie GmbH Leitung, Strom 380 V- und 5 kV- Kabel, 4xØR 150 km 5.630 1963
 - 5 Deutsche Telekom AG Leitung, Telekommunikation (TK) P DN 400 St km -5.620 1977
 - 6 Gemeinde (Gnd) Blaustein Leitung, Signal-, Steuer- und Fernmeldekabel km 5.620 - 5.900 1981
 - 7 SWU Energie GmbH Tunnel, (Pressrohr) P DN 800 St mit 4x DN 100 PVC und 1x DN 250 St km 5.610 1991
 - 8 SWU Energie GmbH Leitung, Gas DN 100, PN 4, 0 bar (im Schutzrohr DN 250 St) km 5.610 1991
 - 9 Gemeinde (Gnd) Blaustein Leitung, Abwasser (SW) DN 1000 Stb ab 288A (neu) km 5.610 1997
 - 10 SWU Energie GmbH Leitung, Strom 1x 1kV und 2x 10 kV (im Schutzrohr DN 100 PVC) km 5.610 2008

Entwurfsplanung

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Namen	Datum
Prüfvermerke			
Die Überarbeitung der Zeichnung ist der Angabe beizufügen:			
1	Prüfung	Prüfer	Prüfung
2	Prüfung	Prüfer	Prüfung
3	Prüfung	Prüfer	Prüfung
4	Prüfung	Prüfer	Prüfung
5	Prüfung	Prüfer	Prüfung
6	Prüfung	Prüfer	Prüfung
7	Prüfung	Prüfer	Prüfung
8	Prüfung	Prüfer	Prüfung
9	Prüfung	Prüfer	Prüfung
10	Prüfung	Prüfer	Prüfung

NETZE

KEMPA

EU Endzustand
Schnitte
Übersicht

Neubau EÜ über Fußweg im Zuge der BÜ Beseitigung in Blaustein
4544 Uta Ibf. - Sigaringen

Strasse: 4544 Uta Ibf. 9.200

Projekt: 4544/5.620/1977

WASSERMÜLLER ULM GmbH Hörvelsinger Weg 44 | 89081 Ulm

Stadt Blaustein
Rathaus
Frau Marlene Dietl-Berchtold
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Ansprechpartner Hr. T. Scherraus
Unser Zeichen tsc / cwe
Durchwahl -29
E-Mail t.scherraus@wassermueller.de
Datum 21.02.2022

vorab per E-Mail: dietl-berchtold@blaustein.de

Neubau Fußgängerunterführung Bahnübergang Ehrenstein Planung Verkehrsbereiche

HONORARVORSCHLAG für Ingenieurleistungen

Sehr geehrte Frau Dietl-Berchtold,

wir bedanken uns für die freundliche Anfrage zur Abgabe eines Honorarvorschlages zu o.g. Maßnahme.

Die angefragten Leistungen umfassen die Planung der Verkehrsbereiche im Zuge des Neubaus der Fußgängerunterführung am Bahnübergang Ehrenstein. Grundlage für die Planung der Verkehrsanlage ist die Entwurfsplanung der DB Netz AG.

Das Angebot bezieht sich auf die Zuwegung zu der geplanten Fußgängerunterführung von Seiten der Hummelstraße von Norden, des Juraweges von Süden und der Bahnsteigzugänge in Ost und Westrichtung. Des Weiteren wird der Einmündungsbereich Ehrensteiner Straße/ Hummelstraße mit den Freianlagen einbezogen.

Als Grundlage für die Planung der Anschlussbereiche der Hummelstraße wird ein Gestaltungskonzept separat beauftragt.

Wie von Ihnen gewünscht erhalten Sie auf Grundlage der HOAI 2021 unsere beigefügten Honorarvorschlag für die Maßnahme „Neubau Fußgängerunterführung“. Die Abrechnung der Grundleistungen erfolgt dann auf Grundlage der Kostenberechnung die wir im Zuge der Entwurfsplanung erstellen. Die Abrechnung der örtlichen Bauüberwachung erfolgt über die Kostenfeststellung.

Besondere Leistungen, wie Entwurfs- und Bauvermessung, Begleitung geol. Gutachten einschl. Kampfmittelfreiheit, Förderanträge, Teilnahme an Planerbesprechungen sowie Beschilderungs-

...

WASSERMÜLLER ULM GmbH Ingenieurbüro für Bauwesen
Beratende Ingenieure, Sachverständige, Siedlungswasserwirtschaft,
Straßenbau, Ingenieurvermessung

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Thomas Scherraus, Dipl.-Ing. Ulrich Pühler
Sitz: Ulm/Donau, Register-Nr. HRB 181, St.-Nr. 88004/71808
Hörvelsinger Weg 44 · 89081 Ulm
Telefon +49 (0)731 96687-0 · Telefax +49 (0)731 96687-99
www.wassermueller.de

Sparkasse Ulm: Konto 660, BLZ 630 500 00
IBAN SPK Ulm: DE64 6305 0000 0000 0006 60, SWIFT-BIC Ulm: SOLADES1 ULM
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen: Konto 441315132, BLZ 730 500 00
IBAN SPK Neu-Ulm: DE31 7305 0000 0441 3151 32, SWIFT-BIC Neu-Ulm: BYLADEM1NUL
Kreissparkasse Biberach: Konto 45584, BLZ 654 500 70
IBAN SPK Biberach: DE66 6545 0070 0000 0455 84, SWIFT-BIC Biberach: SBCRDE66

- 2 -

und Markierungspläne bieten wir Ihnen nach Stundenaufwand, gemäß unserem Preisverzeichnis für Ingenieurleistungen, an.

Zwei Referenzprojekte für den Bereich Verkehrsanlagen haben wir als Anlage beigefügt. Ebenso eine Darstellung des Projektablaufes sowie Kosten-, Termin- und Qualitätskontrolle.

Wir hoffen, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und sichern Ihnen eine technisch einwandfreie Ingenieurleistung zu. Über eine Auftragserteilung würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen oder weitere Erörterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
WASSERMÜLLER ULM GMBH



Anlagen

Honorarvorschlag Erm.Nr. 1

Preisverzeichnis für Ingenieurleistungen

Referenz „Frauenstraße, Ulm“

Referenz „Königstraße, Dietenheim“

Darstellung „Projektablauf sowie Kosten-, Termin- und Qualitätskontrolle“

Preisverzeichnis für Ingenieurleistungen nach Zeitbedarf (Stand 01.01.2022)

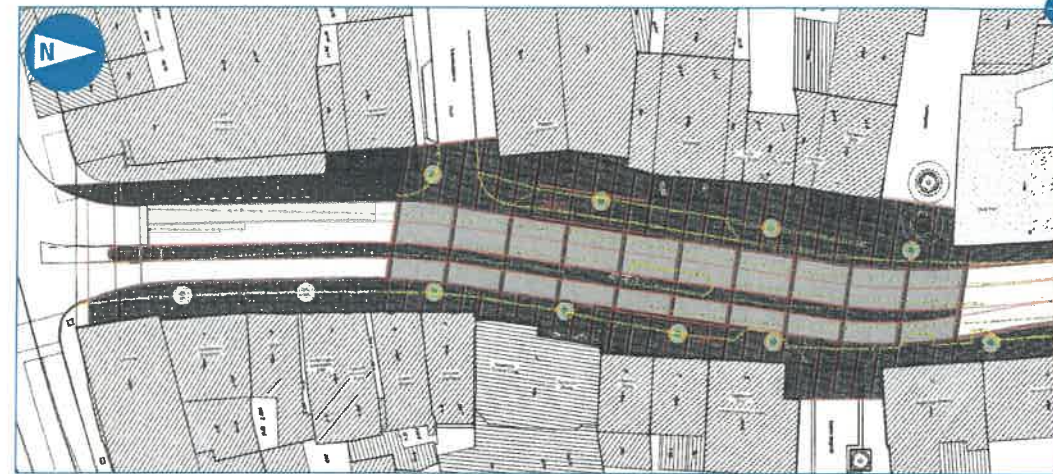
Stundensätze

Auftragnehmer (Geschäftsführer)	117,00 €
Technischer Mitarbeiter (Sachverständigen-, Beratungsleistungen, Fachplaner Technische Ausrüstung, Trag- werksplaner)	90,00 €
Technischer Mitarbeiter (Abteilungsleiter)	85,00 €
Technischer Mitarbeiter (Dipl.-Ing., Bautechniker, Verm.-techniker)	82,00 €
Bauzeichner	65,00 €
Konstrukteur Elektroplanung	70,00 €
Messtrupp mit elektrooptischem Gerät oder GPS-Gerät	115,00 €

Die angegebenen Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich Nebenkosten und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Frauenstraße; Ulm

Neugestaltung Frauenstraße Süd



Projektinformationen:

Baulänge: 0,25 km
Baukosten: ca. 1,6 Mio. €
Baumaßnahme: 2015–2016
Leistungsphasen:
Verkehrsanlage LP 1–7, LP 8
und örtl. Bauleitung beratend
Freianlage LP 1–3, 5–6

Bearbeiter: Herr Erb

Ansprechpartner:
Herr Christian Strunk
Verkehrsplanung und Straßenbau,
Grünflächen, Vermessung
Münchner Straße 2
89073 Ulm
E-Mail: c.strunk@ulm.de

Der hier beschriebene südliche Abschnitt der Frauenstraße in der Ulmer Innenstadt ist eine Hauptgeschäftsstraße mit starker Verkehrsbelastung. Fußgänger wurden mit den bereitgestellten Seitenräumen bisher zweitrangig behandelt. Zusätzlich ist die Straße mit rund 110 Bussen am Tag eine wichtige Achse für den ÖPNV.

Durch die Neugliederung des Straßenquerschnittes wurden die Fahrstreifen verschmälert und eine Busspur in Richtung Hauptbahnhof angelegt. Die Seitenräume konnten dadurch verbreitert und ein Grünzug mit Baumreihen angelegt werden. Zwischen den Fahrspuren wurde ein Multifunktionsstreifen als Querungshilfe für Fußgänger und Linksabbiegehilfe für den motorisierten Individualverkehr integriert. Bordsteine wurden abgesenkt und Pflasterbänder optisch durch einen sogenannten halbstarren Belag über die Fahrbahn hergestellt.

Durch eine Variantenuntersuchung wurde die konfliktärmste Trasse mit dem geringsten Eingriff in den Bestand und den daraus resultierenden geringsten Kosten für die Leitungsumlegung gefunden.



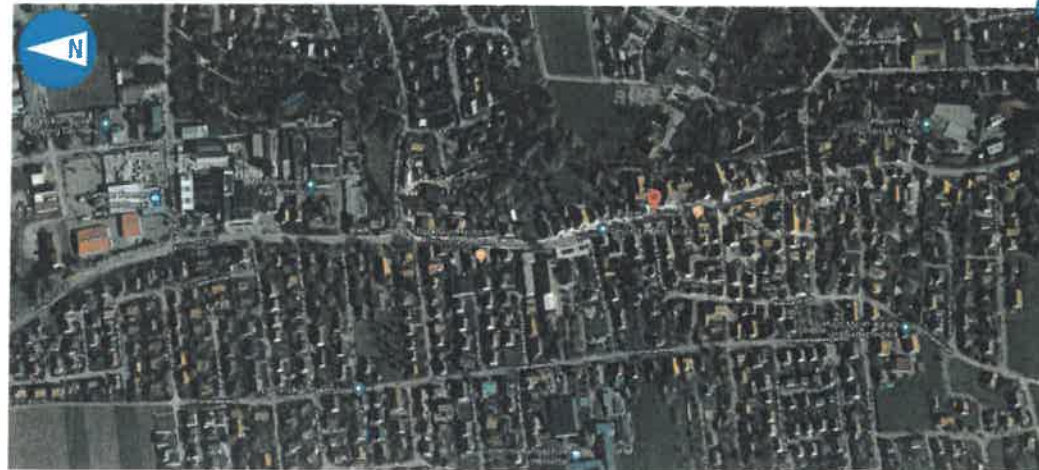
Die Verbreiterung der Seitenbereiche ermöglicht eine bedürfnisgerechte Gestaltung. So konnten nicht nur Baumreihen integriert werden, sondern auch Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten entstehen. Weiter wurden Fahrradbügel vor Geschäften platziert und separate Wartebereiche an Bushaltestellen erstellt. Diese Gestaltungen garantieren für jegliche Art der Bedürfnisse eine optimale Nutzung.

Der halbstarre Belag besteht aus einem hochfesten Asphaltträgergestrich. Dieses wird mit einem hochfesten hydraulischen Mörtel vergossen. Dadurch lassen stark belastete Verkehrslinien Spielraum für architektonische Gestaltung. In der Frauenstraße wurde so unter anderem das anthrazitfarbene Pflaster aus den Seitenbereichen optisch über die Fahrbahn gezogen.



Königstraße; Dietenheim

Umgestaltung der Ortsdurchfahrt



Projektinformationen:

Baulänge: 0,9 km
Baukosten: ca. 3,4 Mio. €
Verkehrsbelastung: 6.500 Kfz/24h
Baumaßnahme: 2015 – 2018
Leistungsphasen: 2 – 9 sowie
der örtlichen Bauüberwachung

Bearbeiter: Herr Brehm, Herr Erb

Ansprechpartner:
Herr Christoph Kossblehl
Amtsleiter Fachbereich Bauen
Stadtverwaltung Dietenheim
Königstr. 63
89165 Dietenheim
Tel.: 07347/9696-50
E-Mail: kossblehl@dietenheim.de

Die Königstraße in Dietenheim ist eine stark belastete, angebaute Hauptverkehrsstraße (Ortsdurchfahrt) mit Verbindungsfunktion im Zuge der Landesstraße L 260.

Im Zuge der Maßnahme werden die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut, der Rad- und Fußgängerverkehr neu geordnet und neue Parkplatzflächen geschaffen.

Der zentrale Ortskernbereich im Zuge der Ortsdurchfahrt wurde mit Natursteinpflaster hochwertig gestaltet. Des Weiteren wurden auch verschiedene Versorgungsleitungen verlegt.

Im Jahr 2020 ist die Umsetzung eines letzten Teilbereiches vorgesehen.



Übersichtslageplan der Ortsdurchfahrt



Die Neuordnung des vorhandenen Verkehrsraumes erfolgt für Radfahrer durch Schutzstreifen auf der Fahrbahn sowie für den ruhenden Verkehr und für Fußgänger durch farblich getrennte Pflasterbereiche.

Der im Bereich der Schule angeordnete, bepflanzte Fahrbahnteiler trägt zur Geschwindigkeitsdämpfung bei.



Parkräume wurden in Nebenflächen umgestaltet bzw. neu geschaffen. Die Begrünung des Straßenraumes erfolgt durch beidseitig der Fahrbahn angeordnete Baumscheiben entlang der gesamten Ortsdurchfahrt.

Darstellung des Projektablaufs, sowie Kosten, Termin- und Qualitätskontrolle

Projektablauf

Ein strukturierter Projektablauf wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden beim IB Wassermüller Ulm GmbH sichergestellt:

Nach Akquisition eines neuen Projektes im Laufe entsprechender Vergabeverfahren werden, nach Abgabe eines Angebots, der Ingenieurvertrag und die zu erbringenden Leistungen geprüft. Im Rahmen der Projektvorbereitung werden alle vorliegenden Daten zentral erfasst. Nach Absprache mit dem Auftraggeber wird der Starttermin zur Projektbearbeitung gesetzt.

Nach Festlegen der Ziele durch den Auftraggeber und den Auftragnehmer beginnt der Prozess der Projektstrukturierung. Hierzu werden Listen zum Projektteam erstellt mit Angaben zu Adressen, Email- und Telefonkontakten. Die entsprechenden Informationen werden dann an den Auftraggeber und die beauftragten Fachingenieure verteilt. Planversand und Planfreigabe werden ebenfalls festgelegt.

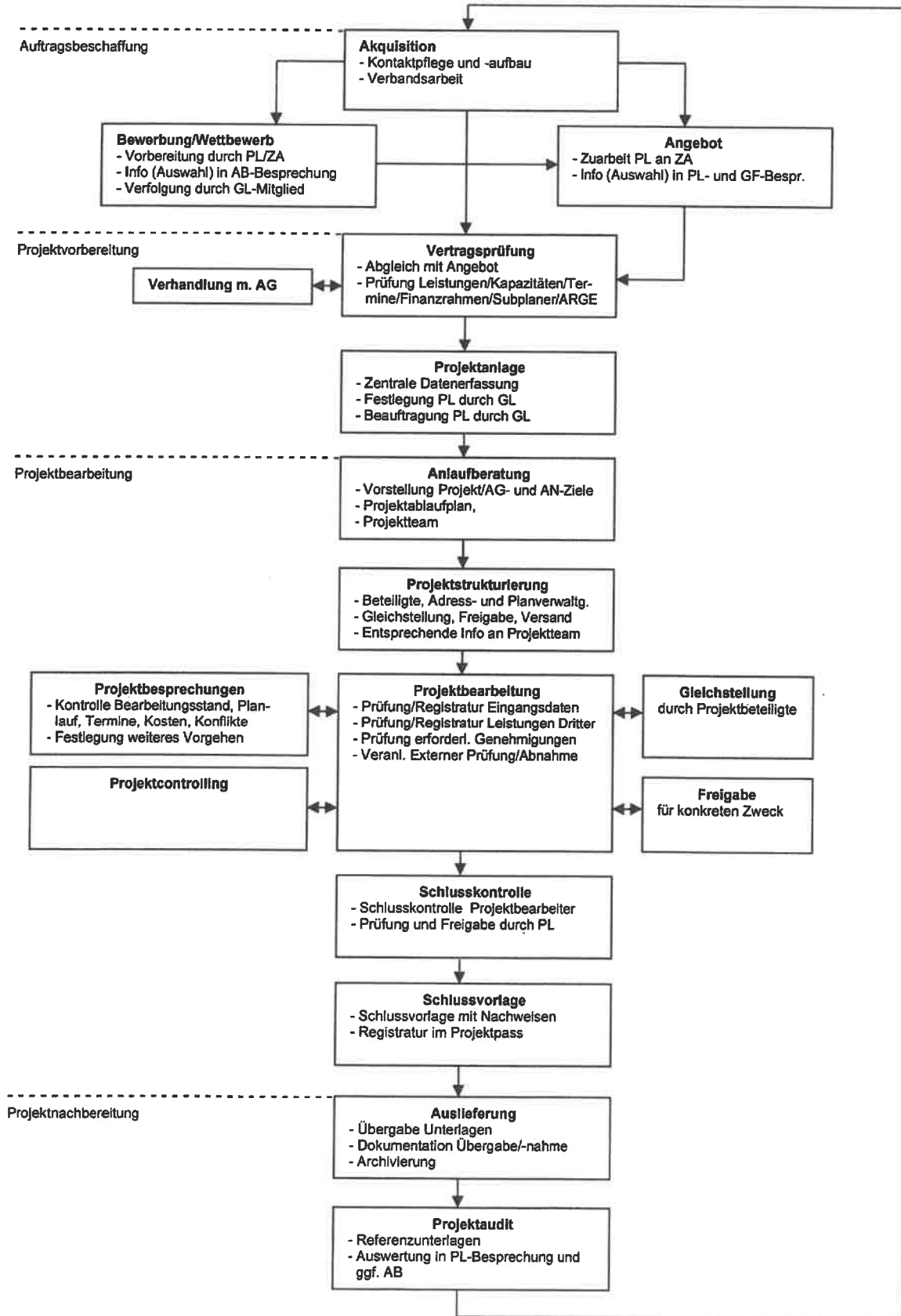
Im Laufe der Projektbearbeitung werden regelmäßige Projektbesprechungen durchgeführt, in denen der Bearbeitungsstand kontrolliert, Termine, Kosten und Konflikte diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen wird. In der Spiegelung der Prozesse im Projektcontrolling wird auf Hindernisse im Ablauf hingewiesen. Pläne und Unterlagen werden von den Projektbeteiligten geprüft und anschließend freigabereif vorgelegt.

Im Bauprozess werden wöchentliche, festgelegte Baustellenbesprechungen mit den jeweiligen Fachplanern und ausführenden Firmen geführt. Darüber hinaus finden durch den Projektleiter weitere unangemeldete Baustellenbegehungen statt. Die Ergebnisse werden mittels Protokolle bzw. im Bautagebuch dokumentiert.

Im Rahmen der Schlusskontrolle prüfen die Projektbeteiligten noch einmal gesamtheitlich das Projekt. Der Projektleiter und die Fachplaner erarbeiten eine Schlussvorlage mit entsprechenden technischen Nachweisen.

In der Projektnachbearbeitung werden schließlich Dokumente und Unterlagen archiviert und dem Auftraggeber geordnet übergeben.

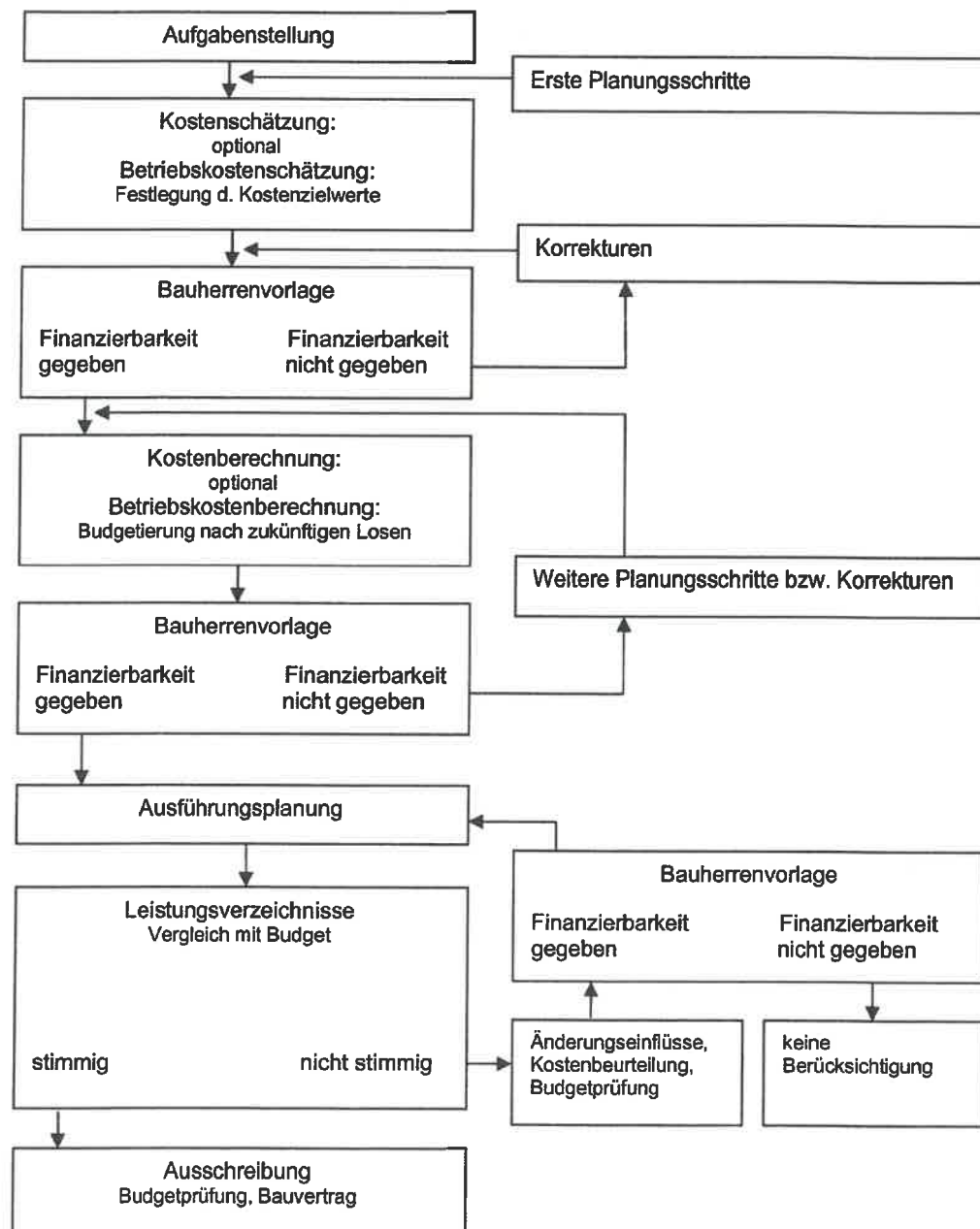
Im nachstehenden Diagramm wird der Projektablauf mit seinen internen Abhängigkeiten dargestellt:



Kostenkontrolle

Bei der Abwicklung unterschiedlichster Projekte unserer Auftraggeber stellt sich immer wieder heraus, dass eine permanente Planung, Einschätzung und Prognostizierung der Gesamtkosten neben einer professionellen Ablaufplanung eines Bauvorhabens den wichtigsten Schlüssel zum Erfolg darstellen.

Maßnahmen zur Einhaltung des Kostenbudgets



Terminkontrolle

Von Anfang an werden die Ablaufpläne strukturiert (unterteilt in Einzelabhängigkeiten) zwischen den einzelnen Gewerken und deren Verknüpfungen erarbeitet. (Software: Proplan von Gipsware).

Ein derartig aufgestellter Terminplan ist bei Veränderung (Nichteinhaltung vorgegebener Termine durch Baufirmen) umgehend aktualisierbar. Dem Verursacher der Verzögerung kann sofort der gesamte Umfang seiner Handlung dargelegt werden.

Qualitätskontrolle

Deutlichster Maßstab für die Erfüllung der Kundenerwartungen ist seine Zufriedenheit hinsichtlich Termintreue, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit, Funktionsfähigkeit und optimaler Nutzungsmöglichkeit. Steuerinstrument der Qualität ist neben dem eingeführten Projektstrukturmanagement die Motivierung der Mitarbeiter und der vorhandene Teamgeist.

Erworbenes Vertrauen unserer Kunden spiegelt sich in Weiterempfehlungen wieder. Grundpfeiler unserer Arbeit sind die sich stetig weiterentwickelnden Kompetenzen und langjährige Erfahrungen unserer Mitarbeiter.

Grundsätze und Regeln unserer Qualitätssicherung:

- Sicherstellung einer qualifizierten Projektbearbeitung durch erfahrene Projektleiter und Projektüberwacher
- regelmäßige Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen
- Kenntnisse und Anwendung von Vorschriften, Normen und Gesetzen
- Organisierter Projektdurchlauf (siehe Anlage)
- Internes Projektmanagement durch erfahrene Projektleiter zur Kosten- und Terminkontrolle
- Einbinden der Fachingenieure in das Projektmanagementsystem
- Planung Organisation (Plannummernsystem, Planlaufleisten, Planausgabelisten, Plangleichstellung)
- Schlusskontrolle durch alle Planungsbeteiligten und Freigabe der Unterlagen durch den Projektleiter
- Einheitliches System der elektronischen Planbearbeitung mit Definition der Schnittstellen, Formate und Datenübertragungswege
- Ablage sämtlicher Bürounterlagen nach einem einheitlichen System
- Unterschriftenregelung, Vertragsprüfung

Das Projektstrukturmanagement und die Qualität seiner Umsetzung in der Unternehmenspraxis unterliegen regelmäßigen internen Prüfungen.

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für Vorplätze Bahnunterführung Hummelstraße

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Punkten in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unausgefüllten Punkt dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies mit einem schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
					Information liegt nicht vor

Ökologische Tragfähigkeit

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?				Versiegelung bereits vorhanden durch Hummelstraße, wasserdurchlässige Beläge bringen Verbesserung
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?				Für den Bau der Bahnunterführung und des Vorplatzes wird Energie zur Materialherstellung benötigt
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?				Ersatz für Straße
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?				Keine weitere Bodenversiegelung
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?				5 zusätzliche Stadtbäume
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				wasserdurchlässige Belege und 5 zusätzliche Stadtbäume

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?				Förderung durch attraktive Gestaltung der Vorplätze
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?				keine
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?				keine
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?				keine
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?				Kosten für Erstellung der Vorplätze, 60% Förderung
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?				Bessere Annahme vom ÖPNV

Soziales und Gesellschaft					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?		●		keine
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?		●		keine
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?		●		keine
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?		●		keine
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?		●		keine
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?		●		

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?		●		Keine Auswirkung
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?		●		Keine Auswirkung
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?		●		Keine Auswirkung
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?		●		Keine Auswirkung
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?		●		Keine Auswirkung
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?		●		Keine Auswirkung

Zusammenfassende Einschätzung:
 Das Vorhaben hat Auswirkungen in 2 Bereichen der Nachhaltigkeit. Die Auswirkungen im Bereich ökologische Tragfähigkeit sind gering. Im Handlungsfeld Klimaschutz und Anpassung an den Klimaschutz kommt zum Tragen, dass anstelle der versiegelten Hummelstraße wasserdurchlässige Beläge und 5 Stadtbäume auf beiden Vorplätzen ausgeführt werden. Die Auswirkungen auf Wirtschaft, Arbeit und Mobilität sind gering. Im Handlungsfeld Wirtschaftsstandort ist eine leicht fördernde Wirkung durch eine attraktive Gestaltung der an die Bahnunterführung anschließenden Vorplätze gegeben. Im Handlungsfeld Mobilität ist deshalb von einer verbesserten Annahme des ÖPNV auszugehen. Im Handlungsfeld fiskalische Nachhaltigkeit ist nur eine geringe negative Auswirkung vorhanden, da die Vorplätze bis zu einem Betrag von 250€/m² Brutto zu 60% gefördert werden.
 Bearbeitet von: Marlene Dietl-Berchtold
 Datum: 23.3.2022